Bundesministerium
Landesverteidigung

Stand: Mar25

# Anforderungen des BMLV an österreichische Organisationen mit Interesse einer Teilnahme an:

# EDF-2025-DA-GROUND-LCC-STEP (LATACC 2)

## 1. Projektziel und strategische Bedeutung

Das Projekt "Land Collaborative Combat including Air (LATACC 2)" zielt auf die Entwicklung und Demonstration innovativer multi-nationaler kollaborativer Gefechtsfähigkeiten für Landstreitkräfte ab.

Wichtige Aspekte sind:

- Interoperabilität und Vernetzung – Sicherstellung einer robusten, flexiblen und sicheren Kommunikation zwischen allen Einheiten auf dem Gefechtsfeld.
- Einsatz moderner Technologien (KI, Edge Computing) – Optimierung von Aufklärung, Führung und Wirkung durch den Einsatz intelligenter Algorithmen.
- Integration in bestehende und zukünftige Systeme – Entwicklung von sicheren Informations- und Führungsstrukturen über alle Ebenen, vom Einzelschützen bis zum Gefechtsstand.
- Bessere Koordination zwischen Land- und Luftstreitkräften – Unterstützung von Joint Operations, insbesondere in den Bereichen C2, ISTAR, Feuerunterstützung und Schutz.

Das BMLV sieht dieses Projekt als notwendig für die Digitalisierung der Landstreitkräfte und als Chance zur Erhöhung der technologischen Fähigkeiten in der österreichischen Verteidigungsindustrie.

## 2. Konkrete Anforderungen an österreichische Organisationen

Österreichische Organisationen werden dazu angeregt, sich mit technologischen Lösungen in folgenden Bereichen einzubringen:

- Sichere, robuste Kommunikationssysteme – Entwicklung von resilienten, cybergesicherten Netzwerken für den Informationsaustausch im Gefecht.
- Echtzeit-Datenverarbeitung und Edge Computing – Bereitstellung von KI-gestützten Analyseplattformen, die Entscheidungen schneller und präziser machen.
- Automatisierung und autonome Systeme – Unterstützung durch Robotik- und KI-gestützte Systeme zur Verbesserung der Lagebilderstellung und Feuerunterstützung.

- Integration in multinationale Gefechtsverbände – Entwicklung von modularen Schnittstellen und Softwarelösungen, die eine Interoperabilität mit europäischen Partnern ermöglichen.
- Mission Cloud & Digital Battlefield Management – Bereitstellung von Cloud-basierten Systemen zur Speicherung, Analyse und Nutzung von Gefechtsdaten.

### 3. Erwartete Ergebnisse und militärischer Nutzen für das BMLV

Durch die Beteiligung österreichischer Organisationen sollen folgende Ergebnisse erzielt werden:

- Digitalisierung der Landstreitkräfte – Integration moderner IT- und Kommunikationssysteme zur Verbesserung von Führung, Aufklärung und Wirkung.
- Erhöhte Reaktionsfähigkeit und Einsatzbereitschaft – Schnellere und präzisere Echtzeit-Datenverarbeitung für militärische Entscheidungen.
- Technologische Weiterentwicklung und Marktpositionierung – Ausbau der österreichischen Kompetenzen im Bereich militärischer IKT-Systeme.
- Internationale Kooperation und Standardisierung – Förderung der europäischen Zusammenarbeit in der militärischen IT-Entwicklung.

### 4. Beteiligung und weitere Schritte

Interessierte österreichische Organisationen werden eingeladen, innovative Lösungen für sichere Netzwerke, KI-gestützte Datenverarbeitung und interoperable Gefechtsführungssysteme bereitzustellen.

BMLV-Zeitleiste für die Einreichung EDF 2025:

- 25.04.2025 – Projektskizze / Projektidee
  - Basis für ein erstes Abstimmungsgespräch mit BMLV
  - Projektbeschreibung, Projektvernetzung und Nutzen / Ausblick
- 27.06.2025 – Übermittlung einer aktualisierten Version der Projektskizze
  - Zielsetzung Gesamtprojekt und Konsortium
  - Konkretisierte Forschungs- und Entwicklungsleistung
  - Draft IHDCR / Draft KoFi-Erklärung
- 19.09.2025 – BMLV Deadline für Vorlage LoI / IHDCR / KoFi-Erklärung
- 16.10.2025 – Deadline der EU-Kommission für die EDF Einreichung 2025

*Koordination und Ansprechpartner:* edf@bmlv.gv.at